scheinbar direct dem Brahmaputra zufließt, so lasse ich mich hauptsächlich von dem Beweggrunde leiten, daß bei der Schwierigkeit des Vordringens für jeden fremden Reisenden in dieser Richtung, jene Stämme (hier die nördlichen Katschin), die dem Strome zunächst wohnen, am frühesten über die an ihr Land geknüpften Fragen eine annähernd richtige Aufklärung ertheilen können. Sie sagen, der Strom entspringt im weiten Norden Tibets. Sollte diese Aussage begründet sein, dann bleibt dem Geographen nichts Anderes übrig, als die Quelle der beiden Irawadi südlich vom Ursprunge des Lu-kiang zu verlegen.

Es erübrigt mir noch mit einigen Worten der Bevölkerung zu gedenken, welche das von uns bereiste Gebiet zwischen dem Lu-kiang und Irawadi bewohnt.

Mit dem Betreten des Lu-kiang-Thales bemerkt der vom Osten kommende Reisende, daß die allerdings noch in chinesische Tracht gekleideten Bewohner keine Chinesen mehr sind. Weiter westlich gegen Teng-yueh wird auch die Tracht eine andere, besonders die der Frauen. Das Volk nennt sich selbst Pa-yü, der englische Oberst Yule gibt ihm den Namen Schan. Das Territorium, welches von ihm bewohnt wird, ist ein verhältnißmäßig großes und erstreckt sich von Bamo bis weit nach Süden. In Birma selbst haben sich die Pa-yü bereits so mit den Birmanen vermengt, daß ihre Sprache hier nahezu verwischt ist. Im Norden ist dieses Volk noch bis an den oberen Irawadi verbreitet und nennt sich am linken Ufer Didschu, am rechten Telon.

Die Gestalt der Pa-yü-Männer ist eher klein und zierlich zu nennen. Der Kopf ist edler und besser geformt als jener der Chinesen. Die dunklen Augen liegen nahezu horizontal, die Nase ist gerade, der Gesichtsausdruck überhaupt nähert sich der kaukasischen Race.

Die Gesichter der Frauen sind feiner geschnitten, die braunen Augen groß und lebhaft, doch verliert der Glanz derselben bedeutend durch den Mangel an Brauen und Wimpern. Die Gesichtsfarbe ist lichtbraun. Höher gestellte Familien kennzeichnen sich durch eine lichtere Hautfarbe.

Die Tracht der Männer besteht aus kurzen, blauen Jacken mit Knöpfen aus Bernstein oder Silber, einer kurzen, bis zu den Knien reichenden,